



Alexander Lukas



© Von Norbert B - Selbst fotografiert, CC BY-SA 2.0 de, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=12619101>, from Wikimedia Commons

Bildquelle: <https://hortica.de/birnensorten/>

Reifegruppe

Herbstsorte

Frühsorte

Nein

Entstehung

Um 1870 in Frankreich als Zufallssämling entstanden, benannt nach Alexandre Lucas. Seit Ende des 19. Jahrhunderts weit verbreitet, besonders in Mitteleuropa eine der wichtigsten Tafel- und Wirtschaftsbirnen.

Blüte

Mittelspät, relativ lang anhaltend, wenig frostempfindlich. Gute Befruchtung durch andere Birnensorten erforderlich, bildet reichlich Blüten.

Frucht



Groß bis sehr groß, oft unregelmäßig birnenförmig bis stumpfkegelig. Schale grünlichgelb, bei Reife gelb, sonnenseits leicht gerötet oder bräunlich überhaucht. Häufig mit Berostung, besonders um Stiel und Kelch. Stiel mittellang, kräftig. Fruchtfleisch weißlich, mittelfest bis schmelzend, saftig, süß mit leichter Würze, jedoch eher schwaches Aroma.

Reife

Pflückreife ab Mitte bis Ende September, Genussreife ab Oktober. Kühl lagerfähig bis Dezember/Januar. Früchte sollten rechtzeitig geerntet werden, da sie sonst innen teigig werden können.

Verwertung

Sehr vielseitig: gute Tafelbirne, auch hervorragend geeignet zum Kochen, Einkochen und für Kompott. Klassische Wirtschaftssorte.

Ertrag

Früh einsetzend, regelmäßig und hoch. Bei sehr starkem Behang ist Ausdünnung empfehlenswert, um Fruchtgröße und Qualität zu verbessern.

Baum

Stark wachsend, bildet große, breitkronige Bäume mit kräftigen Leitästen. Gute Anpassungsfähigkeit, jedoch im Alter etwas nachlassende Wuchskraft. Schnitt fördert Fruchtholzbildung und Lichtdurchlässigkeit.

Standort

Anspruchslos, gedeiht auf den meisten Böden. Bevorzugt tiefgründige, nährstoffreiche und ausreichend feuchte Standorte. Auch für etwas rauere Lagen geeignet.

Anfälligkeit

Mäßig anfällig für Schorf und Feuerbrand, etwas empfindlich für Fruchtfäulen und Kernhausbräune bei ungünstiger Lagerung. Insgesamt relativ robust im Vergleich zu vielen anderen Birnensorten.

Anbauwert

Bewährte, ertragssichere und vielseitig verwendbare Sorte mit großer Frucht. Aufgrund von Lagerfähigkeit und Robustheit nach wie vor im Erwerbs- und Hausgartenanbau geschätzt.

Zusätzliche Informationen:

- Empfindlich gegen Feuerbrand: mittel
- Empfindlich gegen Schorf: mittel



- Empfindlichkeit gegen weitere Krankheiten: gelegentlich Fruchtfäule, Kernhausbräune
- Eignung für Tafel: gut geeignet
- Eignung zum Backen/Kochen: sehr gut geeignet